

GARMENT TRADING S.A.C.

UMWELT-NEWS

Halbjährliches Umweltbulletin (Juli-Dezember)



Engagement für den Planeten: Neuigkeiten und Fortschritte im Bereich Umwelt

NATIONALE NACHRICHTEN 2024-2



Zero Carbon Transport Protocol (Oktober 2024):

- Die peruanische Regierung hat ein Protokoll umgesetzt, das die Kohlendioxidemissionen im Transportsektor reduzieren soll. Der Schwerpunkt der Initiative liegt auf der Förderung der Nutzung von Elektrofahrzeugen und der Modernisierung der Infrastruktur für nachhaltige Fahrzeuge in größeren Städten wie Lima.

Initiativen zur Bekämpfung der Abholzung im peruanischen Amazonasgebiet (September 2024):

Die peruanische Regierung hat gemeinsam mit internationalen Organisationen ein Wiederaufforstungsprogramm und ein Satellitenüberwachungsprogramm gestartet, um die Abholzung in die Amazonas. Es ist programm beinhaltet. Stärkung der Gesetze gegen illegalen Holzeinschlag und Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken.



NATIONALE NACHRICHTEN 2024-2

INTERNATIONALE UMWELT-NEWS (JULI- DEZEMBER 2024)

Globales Abkommen zum Schutz der Ozeane (Juli 2024):

Bei einer internationalen Veranstaltung in New York unterzeichneten mehr als 100 Länder ein historisches Abkommen zum Schutz der Ozeane und der marinen Artenvielfalt. Das Abkommen zielt darauf ab, die Plastikverschmutzung zu reduzieren und die Meeresökosysteme zu schützen.

- Erwartete Auswirkungen: Verbesserung der Gesundheit der Ozeane und Verringerung der weltweiten Plastikverschmutzung.

Europäische Union verbietet die Verwendung von Einwegplastik (September 2024):

Die Europäische Union hat neue Gesetze verabschiedet, die die Verwendung von Einwegkunststoffen in allen ihren Mitgliedstaaten ab 2025. Dazu gehören Produkte wie Strohhalme, Besteck und Einwegteller.

- Erwartete Auswirkungen: Deutliche Reduzierung der Plastikverschmutzung in Europa und Führungsrolle im Kampf gegen die globale Verschmutzung.

>>> MEHR ERFAHREN

Neues internationales Abkommen zur Bekämpfung des Klimawandels (Dezember 2024): Auf der COP30 in Buenos Aires unterzeichneten mehr als 190 Länder ein globales Abkommen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C. Dieses Abkommen sieht strengere Verpflichtungen für die Industrieländer vor und legt den Schwerpunkt auf die Energiewende.



UMWELTNEWS IM TEXTILBEREICH:

EINFÜHRUNG NACHHALTIGER MATERIALIEN FÜR MODE IN PERU (AUGUST 2024):

Mehrere peruanische Textilunternehmen haben begonnen, Biofasern und recycelte Materialien in ihre Bekleidungslinien zu integrieren. Diese Initiativen zielen darauf ab, den Einsatz von Kunststoffen und den CO₂-Fußabdruck der Textilproduktion.

- Erwartete Wirkung: Förderung nachhaltigerer Mode im Land und Reduzierung von Textilabfällen.

Bündnisse für Kleiderrecycling (Dezember 2024):

Peruanische Unternehmen im Textilsektor haben Allianzen geschlossen mit Unternehmen von recycling um gebrauchte Kleidungsstücke in neue Kleidungsstücke oder Industriematerialien umzuwandeln.

- Erwartete Wirkung: Reduzierung von Textilabfällen und Förderung der Kreislaufwirtschaft in der Modebranche.



HERSTELLUNG VON KLEIDUNG AUS BIOABFÄLLEN (SEPTEMBER 2024):

Innovative Initiativen im Textilsektor nutzen organische Abfälle wie Seetang, Pilze und Fruchtschalen, um nachhaltige Stoffe herzustellen. Unternehmen wie Algaeing und MycoTex entwickeln aus diesen Materialien biologisch abbaubare Textilien, wodurch der Einsatz nicht erneuerbarer Ressourcen und der ökologische Fußabdruck der Textilproduktion reduziert werden.